



Amtsgericht Freiburg im Breisgau

- Registergericht -

Amtsgericht Freiburg im Breisgau, 79098 Freiburg i. Br.

Linux User Group Villingen-Schwenningen
e.V.
Wiesenstr. 18
78112 St. Georgen im Schwarzwald

Postanschrift:
79098 Freiburg i. Br.

Dienstgebäude:
Bismarckallee 2

Telefon 0761 205-0
Durchwahl 0761 205-1932
Telefax 0761 205-1950

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 11.30 Uhr.
Nachmittags nur nach telefonischer Vereinbarung.

Ihre Nachricht vom, Ihr Zeichen

hiesige Geschäfts-Nr.
VR 601344

Datum
23.08.2018

"Linux User Group Villingen-Schwenningen e.V."
Anschrift: Wiesenstr. 18, 78112 St. Georgen im Schwarzwald

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Registergericht erhielt Kenntnis davon, dass Änderungen in den Rechtsverhältnissen eingetreten sind, und zwar neben einer beschlossenen Satzungsänderung auch eine Veränderung beim zweiten Vorsitzenden.

Bitte beachten Sie, dass jede Vorstandsänderung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung in öffentlich beglaubigter Form vom Vorstand anzumelden ist.

Die Satzungsänderung wird auch erst mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister wirksam. Solange gilt noch die bisherige Satzung.

Da bei Ihrem Verein jeder Vorsitzend einzelvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied im Sinne von § 26 BGB ist, genügt es, wenn einer von ihnen die Anmeldung einreicht.

Ein Anmeldeformular füge ich Ihnen bei. Bitte nehmen Sie mit einem Notar oder Ratschreiber Ihrer Wahl Kontakt auf. Sollte der Verein als gemeinnützig anerkannt worden sein, reichen Sie uns bitte eine Kopie des Bescheids des Finanzamts ein.

Der Ratschreiber nimmt die Beglaubigung der Unterschrift bei Vorlage des Bescheids ebenfalls kostenfrei vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, looped 'T' followed by a horizontal stroke.

Tänzle
Rechtspflegerin

(Absender)

Amtsgericht _____
-Registergericht- _____

Änderungsanmeldung zum Vereinsregister

VR _____; Vereinsname _____

Ich/wir melden folgende Veränderung bei obigem Verein zur Eintragung in das Vereinsregister an:

1. Bezüglich des vertretungsberechtigten Vorstands (§ 26 BGB)

☐ **Ausgeschieden** ist bzw. sind:
(Bitte jeweils Vor- und Zuname sowie ggf. Amtsbezeichnung [z. B. „1. Vorstand“] angeben)

--	--

☐ **Neu in den Vorstand gewählt** wurde(n):
(Bitte jeweils Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Wohnort/Adresse sowie ggf. Amtsbezeichnung [z. B. „1. Vorstand“] angeben)

--	--

2. Bezüglich der **Satzung**:

- ☐ In der Mitgliederversammlung am _____ wurde(n) folgende Satzungs-
bestimmung(en) geändert

hier die
geänderten
Paragrafen
ausdrücklich
nennen

- ☐ In der Mitgliederversammlung am _____ wurde die Satzung mehrfach geändert
und vollständig neu gefasst.

Anlagen

bei **Vorstandsänderung(en)**: Kopie des Protokolls/der Protokolle über die Wahl(en)
bei **Satzungsänderung(en)**: Kopie des Protokolls/der Protokolle über die Satzungsänderung(en)
und ein Exemplar der geänderten Satzung

Falls Verein als **gemeinnützig** anerkannt ist: Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids des
Finanzamts.

Ort und Datum

Unterschrift(en)

Raum für **Beglaubigungsvermerk** des Notars/Ratschreibers beim Grundbuchamt:

Merkblatt für eingetragene Vereine

Ist ein Verein in das Vereinsregister eingetragen, müssen folgende Änderungen zur Eintragung **angemeldet** werden:

- **jede Neuwahl** des vertretungsberechtigten (=eingetragenen) Vorstandes, z.B. nach Ende der Amtszeit des bisherigen Vorstands;
- **jedes Ausscheiden** eines eingetragenen Vorstandsmitglieds, (z.B. durch Rücktritt oder Tod -auch vor Ablauf der regulären Amtszeit -;
- **jede Satzungsänderung.**
Bitte beachten Sie: Satzungsänderungen werden rechtlich erst mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister wirksam.

Die **Anmeldung** (= Antrag auf Eintragung der eingetretenen bzw. beschlossenen Änderung/en) **muss in öffentlich beglaubigter Form** (= Unterschriftsbeglaubigung nur durch einen Notar oder Ratschreiber bei Grundbuchamt bzw. bei einer Grundbucheinsichtsstelle (nur im Landesteil Baden), durch die Mitglieder des Vorstandes im Sinne des § 26 BGB **in vertretungsberechtigter Zahl** je nach Regelung in der Satzung erfolgen; so kann z.B. ein einzelvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied die Anmeldung allein unterschreiben.

Andere Änderungen als oben angegeben, insbesondere die **Wiederwahl** eines eingetragenen Vorstandsmitgliedes, können -und sollten- dem Registergericht formlos mitgeteilt werden.

Anlagen zur Anmeldung:

- bei einer **Vorstandsneuwahl**: eine Kopie des Wahlprotokolls mit der Angabe, ob der bzw. die **Gewählte** die Wahl angenommen hat;
- bei einer **Satzungsänderung**: das Protokoll mit dem Änderungsbeschluss in Abschrift (entweder als Teil des Protokolls oder als Anlage dazu) sowie eine vollständige aktuelle Satzung.

Aus Sicht des Registergerichts **müssen die Protokolle bzw. Beschlüsse** folgende Angaben enthalten:

- Ort und Tag der Versammlung;
- Name des Versammlungsleiters und des Protokollführers;
- die Zahl der erschienenen Mitglieder;
- die Feststellung, dass bzw. ob die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde;
- die Tagesordnung und die Angabe, dass bzw. ob sie bei der Einberufung mitgeteilt wurde;
- die Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung, (falls die Satzung dazu eine Bestimmung enthält);

- die gestellten Anträge, die gefassten Beschlüsse und die Wahlen;
- dazu jeweils die Abstimmungsergebnisse ziffernmäßig genau;
- im Fall von Wahlen die gewählten Vorstandsmitglieder entweder im Protokoll oder in der Anmeldung (s.o.) mit Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Wohnort bzw. Adresse;
- die Unterschrift derjenigen Personen, die nach der Satzung die Protokolle bzw. Beschlüsse der Mitgliederversammlung unterschreiben sollen.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Bei Satzungsänderungen muss darauf geachtet werden, dass **bei der Einberufung der Versammlung** der Gegenstand, über den beschlossen werden soll, **genau bezeichnet** ist. Das heißt, es muss mindestens die zu ändernde Satzungsbestimmung angegeben werden. (Z.B.: "TOP 5 Beschlussfassung über die Änderung des § 5 der Satzung" o.ä.; **Ausnahme:** Die Satzung bestimmt dazu etwas anderes).

Die "Bezeichnung des Gegenstandes" (s.o.) ist unbedingt erforderlich, damit keine unwirksamen Beschlüsse gefasst werden und ggf. die Versammlung wiederholt werden muss.

Weiter muss im Protokoll oder in einer Anlage dazu der jetzige Wortlaut der geänderten Bestimmung(en) angegeben sein, wobei es sich bei größeren oder wiederholten Änderungen der Satzung empfiehlt, in der Mitgliederversammlung eine Neufassung zu beschließen und dies in der Einladung auch so anzukündigen.

Dem Protokoll ist sowohl bei Satzungsänderungen als auch bei Satzungsneufassung eine vollständige Satzung beizufügen.

Vom Finanzamt als "gemeinnützig" anerkannte Vereine können bei der dortigen Körperschaftssteuerstelle die Erteilung eines "Freistellungsbescheids" beantragen.

Wird dem Registergericht dieser Bescheid (oder eine Kopie) vorgelegt, entfällt die sonst fällige Gerichtsgebühr für die Eintragung; entsprechendes gilt für die Beglaubigungsgebühr des Notars hinsichtlich der Unterschriften.

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
- Registergericht -

Stand: Okt. 2009